

Tipps für die Erstellung einer Hausarbeit

Eine Hausarbeit gilt als eine erste anspruchsvolle, wissenschaftliche Arbeit, die ein Student an einer Universität verfassen muss. Auch wenn eine Hausarbeit meistens nur zwischen 10-15 Seiten lang ist, müssen auch bereits hier die akademischen Standards vom Studenten eingehalten werden. Im Folgenden präsentieren wir Ihnen 10 wichtige Tipps, damit bei der Erstellung der Hausarbeit nichts schief gehen kann.

Tipps 1: Lassen Sie Ihr Thema und Inhaltsverzeichnis Ihrer Hausarbeit absegnen!

Für den Erfolg Ihrer Hausarbeit ist es elementar, dass Sie stets mit dem Prüfer der Abschlussarbeit inhaltlich zusammenarbeiten. Holen Sie Ihren Professor mit ins Boot und skizzieren Sie gemeinsam die inhaltliche Reise Ihrer Hausarbeit. Häufig haben die Professoren bereits eine klare Vorstellung bzgl. der wissenschaftlichen Schwerpunkte der Hausarbeit. Daher ist es wichtig, mit dem Professor bereits bei der Themenwahl der Hausarbeit zusammenzuarbeiten.

Sobald das Thema der Hausarbeit mit dem Professor festgelegt worden ist, sollte in einem nächsten Schritt ein vorläufiges Inhaltsverzeichnis erstellt und mit dem Professor abgestimmt werden. Ein in geregelter Maßße inhaltlicher Austausch mit dem Professor ist insbesondere am Anfang wichtig, damit Sie nicht am Thema vorbei schreiben. Wichtig allerdings: Bombardieren Sie Ihren Professoren nicht mit zu vielen Besuchen, sondern sammeln Sie Ihre Fragen/ offenen Punkte, um diese dann gezielt zu besprechen.

Tipps 2: Dokumentieren Sie die Kommunikation mit Ihrem Professor!

Es ist wichtig für den späteren Erfolg Ihrer Hausarbeit, dass Sie jegliche Kommunikation mit Ihrem Professor dokumentieren. Es reicht, wenn dies in Stichpunkten geschieht. Insbesondere wenn in Rücksprachen mit dem Professor Änderungen bei den inhaltlichen Schwerpunkten gesetzt werden, sollten diese schriftlich von Ihnen

festgehalten werden. Mit Ihren Notizen sichern Sie sich ab, dass der Professor nach einer Weile sich an die besprochenen Änderungen nicht mehr erinnern kann. Sie müssen stets davon ausgehen, dass der Professor nicht nur Sie betreut und somit es vorkommen kann, dass sich der Professor an die Abmachungen mit Ihnen nicht mehr erinnern kann und Sie dann auf „verlorenem Posten“ stehen.

Tipp 3: Achten Sie auf die Form Ihrer Hausarbeit

Ohne Frage gilt der verfasste Inhalt als das ausschlaggebende Kriterium für die Endnote Ihrer Hausarbeit. Allerdings sollten Sie beachten, dass die Verständlichkeit und Nachvollziehbarkeit des Inhaltes über die Einhaltung bestimmter Formalia gewährleistet wird. Aus diesem Grund sollten Sie sich vor Beginn der Hausarbeit über die formalen Anforderungen Ihres Lehrstuhls informieren.

Dabei sollten Sie folgende Punkte bei der formalen Gestaltung Ihrer Hausarbeit beachten:

1. Seitenformat und Textsatz
2. Titelblatt
3. Inhaltsverzeichnis
4. Zitierweise
5. Fußnote und Anmerkungen
6. Literaturverzeichnis
7. Erklärung

Tipp 4: Achten Sie auf einen erkennbaren roten Faden in Ihrer Hausarbeit!

In der Regel besteht eine Hausarbeit aus den folgenden inhaltlichen Kapiteln:

1. Einleitung (Einführung in die Fragestellung)
2. These
3. Antithese
4. Synthese
5. Fazit/ Diskussion

Natürlich passt diese Struktur nicht zu jedem Thema einer Hausarbeit. Wichtig ist es vor allem eine sinnvolle Unterstruktur dieser Kapitel, denn das fördert die Systematik und Nachvollziehbarkeit der Arbeit.

Eine Hausarbeit sollte einem erkennbaren roten Faden folgen, der in der Einleitung mit einer klaren Frage- und Problemstellung oder mit einer prägnant formulierten These beginnt und im Fazit mit einer entsprechenden Antwort, Lösung oder Zusammenfassung der nunmehr begründeten These endet. Auch im Hauptteil, der bei Hausarbeiten in weitere Kapitel und Abschnitte untergliedert sein kann, muss der rote Faden stets ersichtlich sein.

Achten Sie darauf, dass Sie diesen Faden nicht verlieren oder zu weit von ihm abschweifen. Der rote Faden leitet dem Leser sukzessive und zielorientiert durch Ihre Arbeit.

Tipp 5: Passen Sie die Sprache dem Niveau Ihrer Hausarbeit an!

Es ist wichtig, dass Sie stets eine angemessene akademisch-wissenschaftliche Sprache in Ihrer Hausarbeit verwenden. Falls es zu Ihrer Thematik ein gewisses Fachvokabular gibt, dann sollten Sie diese in den Ausführungen Ihrer Hausarbeit verwenden. Sobald Sie Ihre Hausarbeit fertig geschrieben haben, sollten Sie Ihre Arbeit Freunde oder Bekannte zum Korrektur lesen geben.

Wir von acadoo bieten ebenfalls ein professionelles Korrektorat und Lektorat an und prüfen Ihre Arbeit neben inhaltliche auch auf orthografische Fehler.

Tipp 6: Gehen Sie sparsam mit direkten Zitaten in Ihrer Hausarbeit um!

Eine wörtliche Übernahme eines Textes ohne eine richtige Quellenanzeige ist ein absolutes Tabu und könnte Ihnen im schlimmsten Fall zur Aberkennung des Akademischen Grades führen. Daher ist es stets wichtig, dass Sie Gedanken von anderen Autoren auch durch Quellenangaben erkennbar machen. Des Weiteren sollten Sie stets darauf achten, dass Sie mit Zitaten in Ihrer Hausarbeit sparsam umgehen. Es muss das Ziel des Studenten sein, dass den Inhalt in eigenen Wort wiederzugeben. Zitate sind zielführend, wenn das vorher Geschriebene durch ein Zitat akzentuiert bzw. hervorgehoben wird.

Generell gilt, dass jedes Zitat mit Hilfe des Literaturverzeichnisses nachprüfbar sein muss. Wissenschaftliches Arbeiten besteht nicht darin, möglichst viele wörtliche Zitate lückenlos aneinander zu reihen. Sinngemäße Zitate sind die Regel. Stellen Sie sich also

stets die Frage, ob ein Zitat im inhaltlichen Kontext einen Mehrwert für Ihre Hausarbeit liefert.

Tipp 7: Quellen überprüfen!

Da wahrscheinlich 90 Prozent des Inhalts der Hausarbeit angelesen sind, muss dies auch so gekennzeichnet werden – nicht nur die wörtlichen Zitate! Man sollte deshalb immer wieder die Fußnoten überprüfen, ob man sie richtig gesetzt hat, ob man nicht welche vergessen hat usw. Fußnoten sind fortlaufend zu nummerieren, d.h. eine seiten- oder kapitelweise Nummerierung ist nicht zulässig. Diese Zahlen sind in die Fußnoten aufzunehmen.

Die Wahl der formalen Gestaltung bezüglich der Zitier- und Referenzierweise, der Anwendung von Fußnoten, der Nummerierung und Strukturierung von Verzeichnissen oder der Darstellung der Quellen im Literaturverzeichnis liegt beim Verfasser oder der Verfasserin.

Tipp 8: Beachten Sie Umfang und Abgabetermin!

In der Regel muss ein Student die vorgegebene Seitenzahl für die Hausarbeit einhalten. Arbeiten, die unter dem oben angegebenen Minimalumfang liegen, entsprechen nicht der Mindestanforderung und werden nicht angenommen. Arbeiten, die die quantitativen Anforderungen überschreiten, führen zu Punktabzügen.

Des Weiteren ist es wichtig, dass Sie stets die vereinbarten Liefertermine einhalten. Es gibt Professoren, die eine Verzögerung des Abgabetermins negativ bewerten.

Tipp 9: Achten Sie auf Plagiate!

Ein Plagiat, d. h. das wortwörtliche oder sinngemäße Übernehmen von fremden Texten oder Ideen in einer eigenen Arbeit ohne korrekte und klare Deklaration stellt ein schweres Vergehen dar. Dabei ist es unerheblich, ob das Plagieren bewusst oder aus Unwissenheit geschieht. Denn beim Plagiat wird ein Text oder eine Idee eines anderen als eigene Schöpfung und Leistung ausgegeben. Die Leserinnen und Leser und damit auch die Bewertenden werden dadurch schwer getäuscht. Wird in einer Arbeit ein Plagiat entdeckt, ist für die gesamte Arbeit in Frage gestellt, ob sich der Verfasser oder die Verfasserin an die Grundregeln der Wissenschaftlichkeit gehalten hat. Unter

anderem muss angezweifelt werden, dass übernommenes Gedankengut jeweils klar deklariert wurde. Eine korrekte Bewertung der Arbeit ist dadurch nicht mehr möglich und die Arbeit muss zurückgewiesen werden. Bei schweren Verstößen ergreift die Fachhochschule disziplinarische Maßnahmen. Wird ein Plagiat bei einer Arbeit erst im Nachhinein entdeckt, so kann der dadurch erlangte Titel jederzeit entzogen werden.

Tipp 10: Hausarbeit ordentlich abgeben!

Sobald Sie die Hausarbeit finalisiert haben, gilt es nur noch die Hausarbeit in einer guten Form abzugeben. Anständiges Papier, ein sauberer Druck, sowie eine praktische Mappe, die was hermacht, bilden den angemessenen Rahmen für die Hausarbeit. Wird sie in einem schlechten Zustand abgegeben, wirft dies auch direkt ein schlechtes Licht auf den Inhalt der Arbeit! Wichtig: Der erste Eindruck zählt!